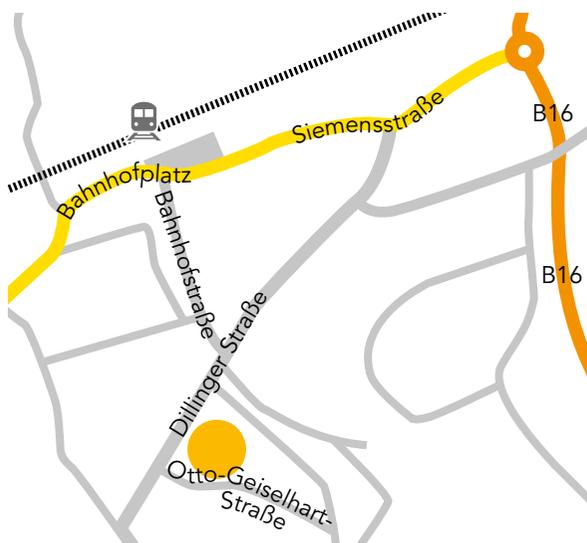


## Anfahrt

**Stadtbus:** Nr. 856, Haltestelle Dillinger Straße

**Bahn:** zu Fuß (Gesamtstrecke ca. 500 m), vom Bahnhof geradeaus auf die Bahnhofstraße Richtung Zentrum/Stadtmitte bis Dillinger Straße, dann rechts halten und nach ca. 150 m links in die Otto-Geiselhart-Straße abbiegen.

**Auto:** Von der A8 kommend: Ausfahrt Günzburg, in Richtung Günzburg Zentrum/Stadtmitte fahren, links in die Otto-Geiselhart-Straße abbiegen. Von der B10/B16 kommend: in Richtung Günzburg Zentrum/Stadtmitte fahren, links in die Otto-Geiselhart-Straße abbiegen. Parkmöglichkeiten stehen an der Dillinger Straße zur Verfügung



Die Bezirkskliniken Schwaben haben sich zum Ziel gesetzt möglichst offen, gendersensibel, geschlechtsneutral und inklusiv zu formulieren. Falls dies nicht möglich ist, gelten die verwendeten Personenbezeichnungen immer gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bildquellen: Titelbild: Zentrum Bayern Familie und Soziales,  
Bild Innenseiten: stock.adobe.com/@samuii

bezirkskliniken  
schwaben



universität  
uulm

in Kooperation mit

## So erreichen Sie uns

Bezirkskliniken Schwaben  
**Präventionsstelle Schwaben**  
Otto-Geiselhart-Straße 1  
89312 Günzburg

Telefon: 08221 9621700  
Telefax: 08221 9621709

praeventionsstelle@bezirkskliniken-schwaben.de  
www.bezirkskliniken-schwaben.de

Montag bis Donnerstag  
8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag  
8.00 bis 15.00 Uhr

Termine außerhalb der Geschäftszeiten sind  
nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Bezirkskliniken Schwaben - Kommunalunternehmen  
(Anstalt des öffentlichen Rechts) - Sitz: Augsburg  
Vorstand: Stefan Brunhuber (Vorsitzender)  
Verwaltungsratsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Martin Sailer  
Stand: Februar 2025



## Präventionsstelle Schwaben

Kostenlose Hilfe  
unter Schweigepflicht



## Konzept der Präventionsstellen

Bei einigen wenigen psychisch kranken Menschen besteht aufgrund ihrer besonders schweren psychischen Erkrankung ein erhöhtes Risiko für Gewalthandlungen. Dies geht oft einher mit einer ablehnenden Haltung gegenüber den üblichen Behandlungsformen und Hilfsangeboten. Diese Patientinnen und Patienten fallen häufig durch das Raster bestehender Versorgungsangebote.

Die Präventionsstellen in Bayern stellen ein spezifisches Vorsorgeangebot für Patientinnen und Patienten mit einem erhöhten Risiko an gewalttätigem Verhalten dar und bieten dieser Patientengruppe eine auf Gewaltprävention spezialisierte Behandlungsmöglichkeit.

## Zielgruppe

Das Angebot der Präventionsstelle richtet sich an volljährige psychisch kranke Menschen, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Erkrankung ein stark erhöhtes Risiko für gewalttätiges Verhalten aufweisen, mit einer der folgenden psychischen Erkrankungen:

- einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis (ICD-10-Diagnosen F20-29)
- einer schweren Persönlichkeitsstörung (ICD-10-Diagnosen F60 bzw. 61)

### Ausschlusskriterien:

- Alter unter 18 Jahre
- Wohnort außerhalb des Regierungsbezirks
- Patientinnen/Patienten mit primärer Intelligenzminderung, im Vordergrund stehender hirnanorganischer Störung oder im Vordergrund stehender Suchterkrankung bzw. Substanzmissbrauch

## Unsere Ziele

- Betroffene zu einem möglichst normalen Leben führen
- Reduzierung des Risikos für Gewalt
- Verhindern von Straftaten zum Schutz potenzieller Opfer
- Vermeidung einer Zwangsunterbringung wegen Fremdgefährdung in der Allgemeinpsychiatrie nach dem Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz - BayPsychKHG oder im Maßregelvollzug gem. § 63 Strafgesetzbuch - StGB
- Erstellung eines individualisierten Behandlungs- und Präventionsplans

### Das multiprofessionelle Team aus:

- Fachärztinnen/Fachärzten,
- Psychologinnen/Psychologen,
- Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen,
- Pflegefachkräften
- Medizinischen Fachangestellten

hilft den Patientinnen und Patienten diese Ziele zu erreichen.

Die Nutzung des Angebots der Präventionsstellen ist **FREIWILLIG!** Es setzt die Behandlungsbereitschaft der Betroffenen voraus. Eine Begleitung gegen den Willen der Betroffenen ist nicht zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Dieser QR-Code bringt Sie direkt zur Internetseite [www.praeventionsstellen.bayern.de](http://www.praeventionsstellen.bayern.de)

Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber

